

Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald

Band: 33 (2020)

Rubrik: Jahresrückblick der Werdenberger Gemeinden Juli 2019-Juni 2020

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heidy Beyeler

Jahresrückblick der Werdenberger Gemeinden Juli 2019–Juni 2020

Wartau

Solarstrom Weite steht in Sachen Solarstrom an der Spitze des Kantons St. Gallen. Eine Studie zeigt, wie das Potenzial für Solarstrom auf Dächern genutzt werden kann. Allerdings gibt es für die Nutzung von Solarstrom noch reichlich Luft nach oben. In der Weite wird der kantonale Spitzenwert dank der Fotovoltaikanlagen bei der *Müller Azmoos AG* erreicht. Die Anlagen produzieren jährlich 1,2 Millionen Kilowattstunden Solarstrom auf 7600 Quadratmetern Fläche – das reicht für die Versorgung von 280 Haushalten.

16.7.2019

Preis für Nussgesellschaft Die Nussgesellschaft Wartau wurde für das innovative Baumnuss-Projekt zur Verwertung von Walnüssen für den Agropreis 2019 nominiert und mit dem Leserpreis *Schweizer Bauer* ausgezeichnet. Dafür wurden schon Jahre zuvor rund 1500 Nussbäume gepflanzt. Nun knackt die Nussgesellschaft seit Herbst 2019 die Nüsse aus ihrer eigenen Ernte professionell mit einer aus Amerika gekauften Spezialmaschine in Maienfeld. Oktober 2019

Erweiterte Buchauflage Der ehemalige Kantonschullehrer Hans Eggenberger aus Oberschan hat sein Büchlein *Erinnerungen*

an meine Jugendzeit soeben in neuer, um 17 Seiten erweiterter Auflage herausgegeben. Hans Eggenberger, «dr Schuelhuisans», stellt in der somit auf 88 Seiten angewachsenen Schrift weitere Erlebnisse dar. Oktober 2019

Waldränder aufwerten Die Gemeinde Wartau will auf 25 Kilometern die Waldränder als wichtige Lebensräume aufwerten und nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. Seit gut sechs Jahren läuft das Waldrandprojekt bereits. In verschiedenen Etappen werden die Waldränder den Bedürfnissen von Tieren und Pflanzen angepasst. Oktober 2019

Parlamentsverabschiedung Walter Müller, FDP-Nationalrat, verabschiedet sich nach 16 Jahren vom Schweizer Parlament. Seinen letzten Tag im Nationalrat genoss er Ende November. Mehrfach wirkte er als Türöffner für die Regionen Werdenberg und Sarganserland. 30.11.2019

Möglichkeit von Praxisassistenz Im Werdenberg kommen auf 10000 Personen 8,4 Hausärzte – das entspricht der zweittiefsten Dichte im Kanton. Die Pizol-Care-Praxis Wartau (Hausarzt Telemachos Hatzisaak) in Trübbach leistet einen Beitrag zur Verbesserung dieser Situation, indem angehenden Ärztinnen und Ärzten eine

einjährige Praxisassistenten als Hausarzt angeboten wird. November 2019

Verhaftung eines Amtsleiters Der Wartauer Steueramtsleiter wird verhaftet. Er soll Steuerrückzahlungen auf sein privates Konto statt an Steuerpflichtige überwiesen haben. Die Steuerrückzahlungen führte der Beschuldigte mit einer technischen Manipulation aus, die nur er in seiner Funktion anwenden konnte. 10.1.2020

Kulturpreis Die Gemeinde Wartau verlieh Cornelius Mosberger, Restaurator aus Azmoos, den Kulturpreis 2019. Mit höchster Handwerkskunst hat er das Haus Mosberger, die ehemalige Milchzentrale, 1985 erworben und restauriert. 2020 feierte er sein 40-Jahr-Jubiläum als selbstständiger Kunsthandwerker und Restaurator. Ende Januar 2020

Jahresrechnung mit Gewinn Mit einem Reingewinn von fünf Millionen Franken präsentierte die Gemeinde Wartau die Jahresrechnung 2019. Das ist fast doppelt so viel wie budgetiert wurde. Begründet wurde das gute Resultat mit tieferen Ausgaben und höheren Einnahmen. Der Steuerfuss wird bei 160 Prozent belassen. Februar 2020

Neuer Weiher Beim *Chäshof* in Plattis entstand ein neuer Weiher mit einer Wasserfläche von gut 2000 Quadratmetern. Das Gewässer soll den Tankgraben, welcher sich auf der anderen Strassenseite befindet, ersetzen und rund 2000 Amphibien als Laichgebiet dienen. Die Verlegung eines ganzen Laichgewässers in dieser Grösse sei im Kanton St. Gallen einmalig, schreibt die Gemeinde Wartau in einer Medienmitteilung. Das Areal wird als artenreicher Lebensraum mit direkter Anbindung an das Waldareal eine grosse Bedeutung für die Artenvielfalt in der ganzen Region erlangen. März 2020

Coronamassnahmen Der Gemeinderat Wartau teilte aufgrund der Entwicklung der Coronapandemie mit, dass die Schulräumlichkeiten bis auf weiteres nicht mehr für Vereinsaktivitäten zur Verfü-

gung ständen. Die Sport- und Schulanlagen im Freien dürften weiter benutzt werden, sofern es nicht zu grösseren Menschenansammlungen komme. Dieser Entscheidung gelte, bis er vom Gemeinderat widerrufen werde. Die geplante Bürgerversammlung vom 7. April wurde abgesagt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger befanden am 19. April an der Urne über die Sachgeschäfte. Für das Betagtenheim Azmoos galt per sofort ein generelles Besuchsverbot. Den Angehörigen wurde empfohlen, den Kontakt mit ihren Familienmitgliedern per Telefon oder per Briefpost zu pflegen. Mitte März 2020

Neuwahl Regierungsrat Der Wartauer Gemeindepräsident Beat Tinner, FDP, wurde am 19. April vom St. Galler Stimmvolk als Regierungsrat neu gewählt. Mit 54328 Stimmen erzielte er das zweitbeste Resultat. Einmal mehr das Nachsehen bei den Regierungsratswahlen hatte die wählerstärkste Partei des Kantons, die SVP. Ihr Kandidat Michael Götte erhielt 52696 Stimmen. 19.4.2020

Vorstand Volkswirtschaftsdepartement Beat Tinner steht seit 1. Juni dem Volkswirtschaftsdepartement vor. Nach 20 Jahren ist wiederum ein Regierungsrat aus dem Werdenberg in der St. Galler Regierung vertreten. 1.6.2020

Sevelen

Zustimmung Baukredit Die Stimmberechtigten stimmten einem Baukredit von 21,9 Millionen Franken zu, um das Altersheim *Gärbi* von 28 auf 44 Betten aufzustocken und die Infrastruktur den aktuellen Standards anzupassen. Juli 2019

Hitzeschutz für Tiere This Vetsch, Tierschutzbeauftragter der Gemeinden Sevelen und Wartau, hatte während der Hitzeperioden 2019 aussergewöhnlich viel zu tun. Wenn die Temperaturen auf 25 Grad oder höher steigen, wissen Landwirtinnen und Landwirte, dass sie ihren Tieren einen schützenden Unterstand mit

Schatten bieten müssen. Vetsch musste in vielen Streitereien vermitteln. August 2019

Preis für Alpkäse Die Käseproduzentinnen und -produzenten von den Alpen Gamperfin und Malschüel wurden an der Alpkäse-Prämierung an der Olma mit dem fünften Rang für den Ziegenkäse *Alvierbrise* (aus 100 Prozent Ziegenmilch) ausgezeichnet. Insgesamt wurden 198 Käselai-be taxiert. 11.10.2019

Taiwanische Beteiligung Die *Schoeller Textil AG* mit Sitz in Sevelen und die taiwanische *Formosa Taffeta Co., Ltd.* werden künftig enger zusammenarbeiten. Als konsequente Fortsetzung des seit 18 Jahren erfolgreich betriebenen *Joint Venture*

Schoeller FTC (H.K.) Co., Ltd. werde sich *Formosa Taffeta* mittels Kapitalerhöhung mit 50 Prozent an der *Schoeller Textil AG* beteiligen. Oktober 2019

Eröffnung E-Tankstelle Die Seveler Ortsge-meinde eröffnete die erste öffentliche E-Tankstelle. Damit hat die Ortsgemeinde die Zeichen der Zeit erkannt und eine Vorreiterrolle eingenommen. 13.12.2019

Dorfplatz-Projekt gescheitert Das Dorfplatz-Projekt in Sevelen war chancenlos. Der Antrag des Gemeinderats, das ehemalige Restaurant *Drei Könige* bis auf den Gemeindsaal abzurechen, um einen Dorfplatz zu errichten, ist gescheitert. Die Bürgerinnen und Bürger wären dafür offen gewesen, wenn Projekte entworfen worden wären, die ein Restaurant vorge-sehen hätten. 17.12.2019

Bücher-Egga Das Holzhüsli mit seinen Bü-chern ist im Foyer des Rathauses Sevelen nicht zu übersehen. Der sogenannte Bü-cher-Egga des Clubs Sevelen genießt dort seit Dezember Gastrecht. Dabei handelt es sich um eine während der Öffnungszeiten des Rathauses frei zugängliche Hol-und-Bring-Bibliothek. Dezember 2020

Schulpräsidium Mit dem knappen Vor-sprung von 27 Stimmen wurde Petra Vetsch beim zweiten Wahlgang für das Schulratspräsidium gewählt. Die von der FDP und SVP unterstützte parteilose Kan-didatin erreichte 591 Stimmen. Die Wahl-beteiligung war mit über 51 Prozent er-staunlich hoch. 9.2.2020

Steinbruch Campiun ist als Abbaustandort wieder im Richtplan vorgesehen – Wider-stand ist jetzt schon vorprogrammiert. Feb-ruar 2020

Autoneum Das *Autoneum* ist 2019 um 2,5 Prozent gewachsen und hat damit den rückläufigen Markt deutlich übertroffen. Diese positive Meldung hat der Automo-bilzulieferer *Autoneum* mit den Jahreszah-len vermeldet. Und dies, obwohl die Nachfrageschwäche auf dem Weltmarkt zu einem Produktionsminus von knapp sechs Prozent geführt hat. 6.3.2020

Dezember 2020: Ein neuer Bücher-Egga wartet das Rathaus Sevelen auf.



Neuer Präsident Imkerverband Im Vorstand des Imkerverbands St. Gallen-Appenzell gibt es eine Veränderung: Hans-Peter Hagmann aus Sevelen wird neuer Präsident. Max Meinherz aus Grabs gibt nach fünf Jahren das Präsidentenamt ab und wird neu oberster Bieneninspektor des Kantons. 9.3.2020

Wärmeverbund Büelriet Energie-Alternativen seien für den geplanten Wärmeverbund Büelriet nicht geeignet, hiess es im Vorfeld zur Abstimmung vom 19. April in Sevelen. Betreffend Wirtschaftlichkeit sei eine Holzsnitzelheizung dieser Grössenordnung mit modernen Serienkesseln heute konkurrenzfähig. Dank Holzsnitzeln aus dem Seveler Wald würden die Holzsnitzel praktisch zu 100 Prozent aus der Region kommen, erklärte Gemeindepräsident Roland Ledergerber. Die Bürgerschaft verwarf den Antrag anlässlich der Abstimmung. 19.4.2020

Rücktrittsankündigung Gemeindepräsident Der Seveler Gemeindepräsident Roland Ledergerber wirft vorzeitig das Handtuch und kündigt seinen Rücktritt an. Eigentlich war vorgesehen, dass er per Ende 2020, nach Ablauf der Legislatur, zurücktreten wird. Als Grund für seinen vorzeitigen Rücktritt nannte Ledergerber das Nein der Bürgerschaft bei der Abstimmung zum Wärmeverbund. Seine Enttäuschung darüber war gross, und die Motivation sank dementsprechend auf den Nullpunkt. So wählte Ledergerber den ordentlichen Pensionierungszeitpunkt. Am 29. August feiert Roland Ledergerber seinen 65. Geburtstag. 19.4.2020

Garn für Schutzmaskenherstellung Zu Beginn der Coronapandemie waren Handdesinfektionsmittel sowie Mund-Nasen-Schutzmasken weltweit Mangelware. Das hat sich inzwischen geändert. Dazu beigetragen hat unter anderem auch die *Schoeller Textil*. Das Seveler Unternehmen hat ein besonderes Garn entwickelt und produziert daraus einen Stoff für Schutzmasken für den Alltag, die von der *Forster Rohner*

in St. Gallen gefertigt werden. Die Masken mit dem Spezialstoff made in Sevelen sind nach eingehenden Tests durch das Prüfunternehmen *Testex* zertifiziert worden. Zuvor hat die Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) den Stoff aus Sevelen und die in St. Gallen produzierten Masken nach ihren anforderungsreichen Kriterien geprüft. Ende Mai 2020

Zahlen zur Sozialhilfe Sevelen verzeichnet 2018 mit einer Quote von 2,7 Prozent am meisten Sozialhilfebezügler in der Region. Die Gemeinde hat somit die höchste Quote im W&O-Gebiet. Sennwald hat mit 0,8 Prozent die tiefste Quote der Region. Zum Vergleich: Im ganzen Kanton hat die Stadt St. Gallen mit 4,5 Prozent die höchste Quote an Sozialhilfebezügern. Juni 2020

Buchs

Wettibach tritt über Ufer Nach einem heftigen Gewitter, bei dem in Buchs 50 bis 90 Liter Wasser pro Quadratmeter vom Himmel prasselten, trat der Wettibach über die Ufer. Mitten in der Nacht mussten die Feuerwehren aus Buchs und Grabs einschreiten. Ebenso rückte der Zivilschutz aus, um die Feuerwehren zu unterstützen. 21.8.19

Nomination für Berggasthaus Malbun Das Berggasthaus Malbun wird für den Award *Best of Swiss Gastro* nominiert. Dem Pächter Stephan M. Pagnoncini wurde diese Auszeichnung vor zehn Jahren schon einmal zuteil – damals noch mit einem anderen Betrieb. September 2019

Wiga Nach einer äusserst turbulenten Vorgeschichte konnte die 20. *Werdenberger Industrie- und Gewerbeausstellung (Wiga)* in Buchs innerhalb von nur neun Monaten gemeinsam vorbereitet und realisiert werden. Lange sah es so aus, als ob die *Wiga* ihr 20-Jahr-Jubiläum nicht mehr feiern könnte. Der grösste Marktplatz in der Region konnte mit der Beteiligung der Werdenberger Wirtschaftsorganisation (WWO) dennoch gerettet beziehungswei-

se wieder auf die Spur gebracht werden.

6.9.2019

Präsentation vierte Edition Die Verlagsgründer vom Jugendbuchverlag *da bux*, Alice Gabathuler (Werdenberg), Tom Zai (Walenstadt) und Stephan Sigg (St. Gallen) suchen konsequent nach Themen aus dem Alltag von Jugendlichen. Autorinnen und Autoren thematisieren auf maximal 60 Seiten, was Jugendliche hierzulande beschäftigt: Körperkult, Mobbing, Rollenbilder, Mut und Übermut, Aussenseiter, Angst, Rache oder Biomanipulation und Armut. Nach drei Jahren wurde jetzt die vierte Edition präsentiert, nahe am Zeitgeist – für Jugendliche. 12.9.2019

Illegales Schneeballsystem Die beiden Holding-Firmen *Lyoness Europe AG* und *Lyoness International AG* mit Sitz an der Bahnhofstrasse 22 in Buchs sind seit Jahren in den internationalen Schlagzeilen. Das Kreisgericht kam zum Schluss, dass *Lyoness* ein illegales Schneeballsystem betreibt. *Lyoness*-Kunden erhalten bei Einkäufen bei Partnerfirmen mit der *Lyoness*-Karte Rabatte gutgeschrieben. Oktober 2019

Einpersonenhaushalte Die Zahl der Einpersonenhaushalte wächst seit Jahren. 1930

wohnten nur gerade zwei Prozent der Schweizer allein, mehr als die Hälfte der Bevölkerung lebte hingegen in Haushalten mit fünf oder mehr Personen. Zahlen des Bundesamts für Statistik per Ende 2018 zeigen, dass diese Entwicklung auch in der Region Werdenberg festgestellt werden kann. Während 32,8 Prozent aller Haushalte in der Schweiz nur noch von einer Person bewohnt werden, beträgt dieser Anteil in der Stadt Buchs sogar 35,9 Prozent. Oktober 2019

Goldener Nachhaltigkeitspreis In der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB) durfte Roger Rusterholtz, Grabs, Präsident der *Energie Selbstbau Genossenschaft (ESG-Ost)* mit seinem Team den *Goldenen Nachhaltigkeitspreis* aus den Händen von *Idee-Suisse*-Präsident Olaf Böhme entgegennehmen. Die *ESG-Ost* will es möglich machen, dass sich jeder Mann seine eigene Solaranlage leisten kann. 17.11.2019

Tigerli in neuem Glanz Das *Tigerli* in Buchs erscheint in neuem Glanz. Nach aufwendiger Restaurierung wurde die Dampflock E 3/3 – das Wahrzeichen direkt beim Bahnhof Buchs – vom Verkehrsverein der Öffentlichkeit präsentiert. Es war Theo



29.11.2019: Nach aufwendiger Restaurierung wurde die Dampflock E 3/3 – genannt *Tigerli* – vom Verkehrsverein Buchs der Öffentlichkeit präsentiert.



Mitte Dezember 2019:
Das alte Biedermeierhaus
neben der evangelischen
Kirche wird abgebrochen.

Dommer, der die Lokomotive vor der Verschrottung bewahrte. Jetzt bleibt das *Tigerli* der Bevölkerung erhalten – in neuem Glanz. 29.11.2019

Teilnahme Jugendsession Die heutige Jugend interessiert sich angeblich nicht für Politik. Das stimmt so nicht. Die Schülerinnen und Schüler des Oberstufenzentrums *Grof* nehmen bereits seit Jahren regelmässig an den Jugendsessionen des Kantons St. Gallen teil. Elf Schülerinnen und Schüler aus Buchs kehrten reich an Eindrücken aus dem Kantonsratssaal in St. Gallen zurück. Sie finden Politik cool. November 2019

Abbruch Biedermeierhaus Das alte Biedermeierhaus neben der evangelischen Kirche wird abgebrochen. Noch im Jahr 1983 wurde das Objekt als schützenswert taxiert. Seinerzeit wurde auf die grosse Bedeutung für das Ortsbild, den Seltenheitswert und den bautypologischen Wert des Hauses hingewiesen. Mitte Dezember 2019

Pension Susi Crescenti geht nach 38 Jahren Vermittlertätigkeit und Tagespflegekinderaufsicht in Pension. Der Tagesfamilienverein wurde damals kurz nach einer spontanen Begegnung mit einer Migrantin ins Leben gerufen. Susi Cre-

scenti darf deshalb auch als Initiatorin dieses Vereins bezeichnet werden. Während fast 40 Jahren hat sie sich für die Tagesplätze zur Betreuung von Kindern eingesetzt. 31.12.2019

Flaschenpost Es ist kaum zu glauben: Zwei Mädchen aus Räfis warfen vor 19 Jahren eine Flaschenpost in den Rhein. Am Neujahrstag 2020 wurde die Flasche von einem älteren Mann beim Spaziergang am Bloubergstrand in Kapstadt entdeckt. In der Flasche steckte ein Brief mit den Worten «Hallo Flaschenpost-Finder, wir heissen Jessica und Alissia [...] und freuen uns, dass Sie den Flaschenbrief gefunden haben.» Als Absender war auf dem Brief eine Adresse aus Buchs-Räfis vermerkt. Die beiden inzwischen erwachsenen Frauen freuten sich über die grosse Überraschung der Flaschenpost aus Kapstadt. 1.1.2020

Neuste Beleuchtungstechnologie Die Energiestadt Buchs, die mit dem Goldlabel *European Energy Award Gold* ausgezeichnet wurde, stellt 639 herkömmliche Kandelaber auf die modernste Beleuchtungstechnologie mit LED-Leuchten um. Dazu bewilligte die Stadt Buchs aus dem Budget

2019 einen Betrag von 370 000 Franken. Somit sind ab April 2020 rund 80 Prozent der Strassenbeleuchtung in Buchs mit den sparsamen LED-Lampen ausgerüstet. Januar 2020

Zweiter Standort Musikschule Die Musikschule Werdenberg hat im Rahmen einer Erweiterung an der Schulhausstrasse in Buchs einen zweiten Standort bezogen. Am Hauptsitz an der St. Gallerstrasse 6 befindet sich nun das Rock-/Pop-/Jazz-Center der Musikschule. 10.2.2020

Nachwuchspreis Heilpädagogik Anja Solenthaler aus Buchs, die in Frümsern aufgewachsen ist, wurde von der Stiftung Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik (SZH) mit dem Nachwuchspreis 2019 für Heilpädagogik ausgezeichnet. Jetzt liegt ihre Masterarbeit als Buch vor mit dem Titel *Therapie, Fussball oder Videospiele – was wirkt?*. Es dient als Übersichtsarbeit, welche die Wirksamkeit verschiedener Interventionsarten bei Kindern im Alter bis zu zehn Jahren mit einer umschriebenen Entwicklungsstörung der motorischen Funktion (UEMF) aufzeigt. März 2020

Geschlossene Türen Verschlossene Türen von Geschäften, leere Strassen: Die Coronakrise sorgt mitunter für triste Bilder in Städten und Dörfern. Doch es ist längst nicht alles zu. Wer im Hotel ein Zimmer buchen will, erhält in Buchs auch eins. «Unser Hotel wird weiter betrieben, denn das Bedürfnis, dass Gäste eine Unterkunft suchen, ist nach wie vor da», hält Andreas Müller, Besitzer des Hotels *Buchserhof* in Buchs, fest. März 2020

Bau Kirchgemeindehaus In Buchs wurde der Bau des neuen evangelischen Kirchgemeindehauses in Angriff genommen. Dort, wo bisher das alte Biedermeierhaus mit dem einstigen Kinderhort *Spatz* stand und früher noch die Familie Zangger wohnte, wurde der Spatenstich für das Kirchgemeindehaus vollzogen. 6.4.2020

Tierleid Ein tragisches Tierleid entdeckte ein Bürger aus Buchs, als er auf einem

Pferdehof ein Pferd entdeckte, das kraftlos am Boden lag. Er rief die nahegelegene Tierarztpraxis in Gams an. Zudem wurden der kantonale Veterinärdienst und die Polizei aufgeboten. Dem kraftlosen, noch lebenden Pferd konnte jedoch nicht mehr geholfen werden; es musste eingeschläfert werden. Das zweite Pferd, eine Pintostute, konnte gerade noch gerettet werden, obwohl das Tier aufgrund der mangelnden Fütterung ebenfalls stark abgemagert war.

Mitte April 2020

Notlandung Segelflugzeug Ein seltenes Bild bot sich auf einem Feld in Räfis, als ein Pilot sein Segelflugzeug auf einem Acker parkierte – ungewollt. Der von Norden heranfliegende Pilot musste eine Notlandung einleiten. 19.4.2020

Sanierung Bahnhofgebäude Der Umbau des denkmalgeschützten Buchser Bahnhofgebäudes erfolgte im Rahmen der Sanierung des Bahnhofs Buchs. 3,4 Millionen Franken investierte die SBB in die Renovation des gesamten Gebäudes aus dem Jahr 1980. So hielt die Modernität Einzug, zum Beispiel mit einer abschliessbaren Veloeinstellanlage mit 89 Plätzen und einer Ladestation für E-Bike-Batterien. Ende Mai 2020

Grabs

Erweiterungsbau Stütlihus Nach der Fertigstellung des Erweiterungsbaus *Stütlihus Grabs* konnte die Bevölkerung das Haus besichtigen. Den Kostenrahmen von rund 15 Millionen Franken habe man gut eingehalten, hiess es am Besichtigungstag. Bezogen wurde das Haus anfangs September. 10.9.2019

Speakerwettbewerb Luigi Grigoli gewann den *Golden Award der Speaker*. Rund 270 Speaker aus aller Welt waren an diesem Wettbewerb beteiligt; 68 davon nahmen aktiv auf der Bühne teil. Nur sechs von ihnen wurden mit der goldenen Auszeichnung für ihren Auftritt belohnt. September 2019

Rhibrugg-Förderpreis Der *Rhibrugg-Förderpreis* wurde dieses Jahr dem Spital Grabs zuteil als Brückenbauer für die Verbindung zwischen Liechtenstein und Werdenberg. Das Spital Grabs wurde 1907 eröffnet und 1911 zum kantonalen Spital erhoben. Anfang April 1970 trat das Kooperationsabkommen zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und dem Kanton St. Gallen in Kraft. 12.9.2019

Neue Bauleitung In der Schlussphase der Neubauarbeiten der ersten Etappe beim Spital Grabs wurde die Bauleitung ausgetauscht beziehungsweise der entsprechende Subunternehmervertrag gekündigt. Die Vermutung liegt nahe, dass die Auswechslung der Bauleitung erfolgt ist, weil man mit der Arbeit der bisherigen Bauleitung beziehungsweise dem Baufortschritt unzufrieden war. September 2019

Spitalstrategie Die St. Galler Regierung will nur noch vier statt neun Spitäler – Grabs gehört zu den Gewinnern. Das Spital Grabs bleibt in der neuen Spitalstrategie erwartungsgemäss als Mehrspartenspital mit Grundversorgung erhalten. Das stationäre Angebot wird sogar ausgebaut. Die Arbeiten am 159-Millionen-Projekt sollen in den Jahren 2024 und 2025 abgeschlossen werden. Platzreserven sind in Grabs vorhanden. Oktober 2019

Goldiga Törgga Kuno Bont, Kunstschaffender aus dem Städtli Werdenberg, wird für sein vielfältiges Wirken von der Rheintaler Kulturstiftung mit dem *Goldiga Törgga* geehrt. 2001 verwirklichte er mit *Die Rheinholzer* sein erstes grosses Filmprojekt. 8.11.2019

Praxisjubiläum Hausarzt und Allergologe (Immunologe) Markus Gassner feierte am 1. Oktober zusammen mit seiner Gemahlin Marlies das 40-Jahr-Jubiläum seiner Praxis an der Spitalstrasse 8 in Grabs. 1.10.2019

Lotteriefondsgelder Die Kantonsregierung vergibt aus dem Lotteriefonds 90000 Franken für das Projekt *Werdenberger Schloss-Festspiele 2020*. Im Spätsommer

soll die Aufführung der berühmten Carmen-Oper von Georges Bizet auf dem Marktplatz am Werdenbergersee erfolgen, nachdem 2018 erstmals Aufführungen direkt am See stattgefunden haben. November 2019

Weniger Kirchengeläut Die reformierte Kirche Grabs-Gams wird neu mehr als 30 Minuten weniger pro Woche läuten. Seit längerem wird an den Wochenenden morgens um sechs Uhr nicht mehr geläutet. Unter der Woche soll weiterhin an das Morgengebet erinnert werden, allerdings weniger lang. 9.1.2020

Neues Verfahren Das Team der Kniechirurgie der *Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland (SR RWS)* bietet ein neues Verfahren zur körpereigenen Knorpelzelltransplantation an. Diese innovative Behandlung erfolgt ergänzend zu herkömmlichen operativen Therapien in der Knorpelchirurgie. Schweizweit bieten erst wenige Spitäler diese Behandlung an. Januar 2020

Ehrenmitgliedschaft nach Abtritt Nach 24 Jahren tritt Anni Forrer als Dirigentin beim Männerchor Grabs ab. Sie wurde als Anerkennung zum Ehrenmitglied ernannt und für ihre erfolgreiche Tätigkeit aufs Podest gehievt. Februar 2020

Einweihung verschoben Die am 9. Mai geplante Einweihung des neuen Spitals Grabs wird coronabedingt voraussichtlich auf den Herbst 2020 verschoben. 20.3.2020

Coronastationen Auf Coronastationen in den Spitälern Altstätten, Grabs und Walenstadt können 135 Betten geschaffen werden. Die *Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland (SR RWS)* mit den drei Spitälern Altstätten, Grabs und Walenstadt bereitet sich auf eine Zunahme der Anzahl Patientinnen und Patienten vor, die wegen einer Infektion mit dem Coronavirus hospitalisiert oder gar intensiv behandelt werden müssen. Eine Taskforce analysiere laufend die Situation und ordne entsprechende Massnahmen an, teilte

die Mediensprecherin Andrea Bachmann mit. 23.3.2020

Sehr gute Auslastung Viele Firmen stehen vor der Herausforderung, wie sie mit dem drastischen Rückgang ihrer Geschäftstätigkeit als Folge der vorgeschriebenen Massnahmen zur Milderung der Verbreitung des Coronavirus fertig werden können. Doch die Medaille hat zwei Seiten. Die Firma *Etimark* im Grabser Industriegebiet hat als Verpackungsdruckerei alle Hände voll zu tun. Sie arbeitet vorwiegend für die Lebensmittelindustrie. Aufgrund der Krisensituation bestellen die Kunden noch mehr als sonst. Schon zu normalen Zeiten ist das Unternehmen sehr gut ausgelastet. Der Lösungsansatz: *Etimark* hat eine vollständige Samstagsschicht auf allen Anlagen eingeführt, um mit ihren Mitarbeitenden die zusätzlichen Aufträge bewältigen zu können. März 2020

Steuerfussenkung Die Gemeinde Grabs senkt den Gemeindesteuerfuss von 120 auf 110 Prozent. Im Vorfeld der Urnenabstimmung wurde allerdings in Leserbriefen Kritik dazu geäussert. 19.4.2020

Stellenabbau Die Firma *Pago Grabs*, die aufgrund der Coronapandemie einen Umsatzeinbruch erlitt, verlagert den Maschinenbau nach Deutschland. Mit der Verlagerung gehen der Werdenberger Industriefirma *Pago*, die seit 2012 einer japanischen Gruppe gehört, 30 Stellen verloren. 12.5.2020

Gams

Übertragung der Geschäftstätigkeit Die Mitglieder der *Konsumgenossenschaft Gams* stimmten der Übertragung der Geschäftstätigkeit an die *Landi Buchs AG* zu. Für die Mitarbeitenden, die *Volg-Läden* und die *Volg-Hausbäckerei* sowie für die Kundinnen und Kunden ändert sich dadurch nichts. 2.7.2020

Benefizgolfturnier Mit dem Benefizgolfturnier kamen am 25. August zugunsten von

Ella 30 000 Franken zusammen. Ella leidet an der seltenen Krankheit *Infantile neuro-axonale Dystrophie (INAD)*. Die unheilbare Krankheit schreitet schnell und unaufhaltsam voran. Auf dem Golfplatz Gams ist es bei der Übergabe des Checks im Wert von 30 000 Franken zu emotionalen Momenten gekommen. 25.8.2019

Neuer Präsident Kirchenverwaltung Walter Kühnis, Treuhand-Sachbearbeiter, wurde als Präsident der Kirchenverwaltung Gams mit 237 Stimmen gewählt. 8.9.2019

Renaturierung Simmi Mit der Renaturierung der Simmi erfährt die Natur rund um das Flussgebiet eine Aufwertung für Fauna und Flora. Die Mitglieder des Fischereivereins hoffen, dass sich unter diesen Umständen die Bachforelle wie auch die verschwundene Äsche im Simmibach wieder ansiedeln werden. September 2019

Auftritt Kindertanzgruppe Die *Kindertanzgruppe Kreuzberg Gams/Grabs* trat an der Olma-Eröffnung vor 700 Zuschauerinnen und Zuschauern im Stadttheater auf. Seit 25 Jahren besteht die *Kindertanzgruppe Kreuzberg*. Das Jubiläumsjahr hat im März mit einem Auftritt im Alterswohnheim Mösli am Tag der Kranken begonnen. Der Höhepunkt war aber der Auftritt an der Olma. 11.10.2019

Ehrung für Gamser Fotograf Sepp Köppel, seines Zeichens preisgekrönter Gamser Fotograf, wurde von der *Philatelie Liechtenstein* dadurch geehrt, dass Bilder von ihm die Liechtensteiner Sondermarken und Postkarten zum Thema Eis zieren. 20.11.2019

Neue Brücke Die neue Brücke beim Langengraben über die Simmi ist gesetzt. Sie ist 25 Meter lang, im Innenraum 1,7 Meter breit und 15 Tonnen schwer. Sie ermöglicht es, das neue, naturnahe Gerinne der Simmi im Gebiet Langengraben zu überqueren. Nun kann dieses attraktive Naherholungsgebiet auf beiden Seiten des Bachs ausgiebig genossen werden. November 2019

70-Jahr-Jubiläum Ja, es gibt sie noch, die Beständigkeit. Im Dezember feierte die

Familie Bollhalder aus Gams im Hotel-Restaurant *Schäfli* das Jubiläum zum 70-jährigen Bestehen ihres Restaurants. Seit 70 Jahren gab es in diesem Gastbetrieb keinen Wechsel. Es ist zu hoffen, dass die Familiendynastie von Werner Bollhalder weiter erhalten bleibt.

16.12.2019

Landi Werdenberg AG Gion Capeder, bisheriger Geschäftsführer der *Konsumgenossenschaft (KG) Gams*, ist neuer Geschäftsführer der *Landi Buchs AG*. Die *KG Gams* und die *Landi Buchs AG* haben ihre Geschäftstätigkeiten zusammengeschlossen und firmieren das neue Unternehmen als *Landi Werdenberg AG*. Damit werden auch die sechs *Volg-Läden* in Sennwald, Sax, Gams, Grabs, Azmoos und Oberschan sowie die Hausbäckerei in Gams übernommen. Januar 2020

Generationenprojekt Waldbau Seit rund 120 Jahren wird versucht, das Gamser Siedlungsgebiet mit waldbaulichen Massnahmen und Verbauungen zu schützen. Der Werkhof Gemeinde Gams verantwortet das Generationenprojekt, das als Folge des zerstörerischen Unwetters vom 30. Juli 1970 an die Hand genommen wurde. Der damalige Gemeindammann Josef Kurath sagt heute noch – mit 85 Jahren: «Jenen Tag werde ich nie mehr vergessen.» Seit 2011 laufen alle Arbeiten über die Ortsgemeinde. Sie kann dabei auf eine bewährte Baugruppe mit langjähriger Erfahrung zählen. Februar 2020

Bildband Karl Hardegger aus Gams berichtet in seinem zweiten Bildband auch von früheren Zeiten der Not. Vor zwei Jahren hat der heute 80-jährige Autor den ersten Band über Alt-Gams vorgestellt. In seinem neuen Buch hat Karl Hardegger alte Schriften und Dokumente gesichtet und geht auch auf das Genossenschafts- und Korporationswesen ein. Als ältestes Dokument nennt der Autor den *Gangbrief* von 1476. Dieser besiegelte die Funktion jener zwölf unter Schwur und Eid stehenden Männer, die sämtliche Grenzen innerhalb

des Gemeindegebietes begingen und regelten. März 2020

Letzte Etappe Renaturierung In den vergangenen zwei Wochen haben Mitarbeiter des Forstbetriebes der Ortsgemeinde Gams und des Werkhofs Gams entlang der Simmi rund 250 Bäume und 1400 Sträucher gepflanzt und zehn Holzskulpturen platziert. Sie nahmen mit dieser Wiederaufforstung die letzte Etappe der Renaturierung in Angriff. Eigentlich war vorgesehen, dass Gamser Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe bei diesem Projekt mithelfen. Die Einteilung der Klassen war bereits erstellt. Nach der Schulschliessung wegen des Coronavirus und weil die geforderten Distanzen nicht hätten eingehalten werden können, haben die Forst- und Werkhofmitarbeiter die Arbeiten nun allein erledigt. Ende März 2020

Sanierung Holzschnitzelheizung Mit einem grossen Mehr von 2900 Ja zu 27 Nein genehmigte die Ortsbürgerschaft einen Kredit von 2,5 Millionen Franken für die Sanierung der Holzschnitzelheizung des Nahwärmeverbunds Hof. Mit der Erneuerung der Anlage können die Vorschriften der Luftreinhalteverordnung eingehalten werden. Die Finanzierung erfolgt mit 500000 Franken aus eigenen Mitteln und einem Bankkredit in der Höhe von einer Million Franken. 19.4.2020

Sennwald

Freilandschweine Die Freilandschweine leben im Saxerriet unter freiem Himmel, auf der Weide der Strafanstalt. Sie gehen ihrem natürlichen Wühltrieb nach. Zusätzlich haben sie eine Funktion innerhalb des Strafvollzugs, indem sie eine positive Wirkung auf die Häftlinge haben. 18.7.2019

Mauern des Steinenbachsämmlers Zeitzeugen sollen erhalten bleiben. So berichtete der *W&O* am 22. Juli. Hier geht es um alte Mauern des Steinenbachsämmlers, der

1904 gebaut wurde. Die Anlage wird saniert. Dabei wird der bestehende Schieber mit Handbetrieb neu mit einem Motor elektrifiziert und das 115-jährige Mauerwerk gereinigt; lose und defekte Steine werden ersetzt. Die Brücke bei der Mündung des Steinenbachs in den Binnenkanal ist ebenso in die Jahre gekommen. Diese wird abgerissen und neu gebaut. Der *Zweckverband Rheintaler Binnenkanal (RBK)* rechnet mit Kosten von rund einer halben Million Franken.

22.7.2019

Comeback der Schwefelbohne Die Schwefelbohne feiert ein Comeback auf den Werdenberger Feldern. Früher war diese Bohne in der ganzen Region Rheintal omnipräsent. Sie galt damals schon als wichtiger Eiweisspender. In den 1950er-Jahren verschwand die Schwefelbohne zusehends von den Feldern im Rheintal. Sie geriet in Vergessenheit – genauso wie der Ribelmals. Der Ribelmals geriet plötzlich wieder in den Fokus gesunder Ernährung. Dank der Beharrlichkeit von Hans Oppliger, Agronom, wurde Ribelmals wieder gesellschaftsfähig. Auf der Suche nach wertvollen, vergessenen Pflanzen stiess Hans Oppliger – eher zufällig – auf die

Schwefelbohne. Und er fand bei einer alten Frau im Liechtenstein einen unerwarteten Fundus einer Handvoll Schwefelbohnen. Die Schwefelbohne soll im Rheintal als gesundes Lebensmittel etabliert werden. 26.7.2019

Neubauten in Weilerzonen verboten Grosse Aufregung im Weiler Büsmig, Frümsern. Von heute auf morgen entschied der Kanton, dass Neubauten in Weilerzonen verboten sind. Davon ist auch die Gemeinde Sennwald betroffen. Die Gemeinde wehrt sich. «Ab sofort müssen sämtliche Bauvorhaben in Weilerzonen durch das kantonale Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (Areg) beurteilt werden – Neubauten sind verboten», hiess es in einem Brief an Besizende von Grundstücken im Weiler Büsmig. Der zu diesem Zeitpunkt gültige kantonale Richtplan für Büsmig aus dem Jahr 2004 definierte dieses Gebiet als Weilerzone. Nun sind Neubauten im Weiler Büsmig explizit nicht mehr möglich. Besizende von Bauland empörten sich über den Ad-hoc-Entscheid aus St. Gallen. Das sei Enteignung, tönte es sowohl aus dem Rathaus wie auch vonseiten der betroffenen Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer. Von heute auf



18.7.2019: Die verspielten Freilandschweine der Strafanstalt Saxerriet dürfen nicht nur die frische Luft und den Auslauf auf einer Wiese geniessen, sie sind auch wichtige Helfer bei der Arbeit mit Insassen.

morgen erlitten die Werte gewisser Grundstücke im Büsmig einen Absturz.

Ende Juli 2019

Goldschakal in Frümsen Eine Einwohnerin entdeckte in Frümsen an der Ewigkeitsstrasse einen Goldschakal. In der Region Werdenberg wurde noch nie ein solches Tier fotografiert oder dessen DNA-Spuren festgestellt. Wildhüter Silvan Eugster erhält jedoch ein- bis zweimal im Jahr eine Meldung über Beobachtungen eines Goldschakals. Im Fürstentum Liechtenstein wurde ein Goldschakal auch schon von einer Fotofalle fotografiert. Das Werdenberg böte diesem Tier sicherlich einen geeigneten Lebensraum, sagt der Wildhüter. «Es ist überall in der Schweiz möglich, einen Goldschakal zu entdecken.» Der Allesfresser kommt in vielen Lebensräumen zurecht. Allein jagt der Goldschakal kleine Beute wie Nagetiere, Eidechsen, Hasen oder Vögel. Auch Früchte oder Aas stehen auf seinem Speiseplan. Als Familiengruppe von zwei bis vier Tieren ist der Goldschakal in der Lage, grössere Beutetiere wie zum Beispiel Rehe zu jagen. 4.8.2019

Prädikat für ausgezeichnete Fischküche Neu gibt es in der Region Werdenberg wieder ein Restaurant, das von der Tafelgesellschaft *Zum goldenen Fisch* ausgezeichnet wurde. Damit wird die Lücke geschlossen, die durch die Schliessung des Zollhauses in Gams entstanden war. Jetzt wurde dem *Schlössli* Sax mit Jim Billet und seiner Crew das Prädikat für die ausgezeichnete Fischküche zuteil. 10.8.2019

Sammlung landwirtschaftlicher Geräte Der erste Traktor Jahrgang 1959 wurde in Salez von Roman Bergers Vater aus praktischen Gründen angeschafft. Später folgten rund 40 fahrtüchtige Oldtimer, darunter wahre Raritäten, die Roman Berger in den vergangenen Jahren gesammelt hat. Es ist ein wahres Museum für landwirtschaftliche Geräte, die nicht in Vergessenheit geraten sollen. Mit seiner Sammlung, die mit alten landwirtschaftlichen Geräten

angereichert ist, zeigt er die Geschichte der landwirtschaftlichen mechanischen Entwicklung von etlichen Jahrzehnten.

Ende August 2019

Gedenktafel Die Gemeinde Sennwald ehrt Paula Blatter-Berger 15 Jahre nach dem Ableben mit einer Gedenktafel, nachdem sie dem Altersheim *Forstegg* 2004 eine Million Franken vermachte. Paula Blatters Grossneffe Christian Berger, der in der Region Greifensee wohnt, hat aufgrund der «Irrungen und Wirrungen» rund um das Altersheim *Forstegg* mit dem Gemeindepräsidenten Peter Kindler Kontakt aufgenommen. Während über zehn Jahren blieb das Legat unberührt. 2015 wurden mit einem Teil des Legats die 20-jährigen Betten ersetzt, und die Umgebung hinter dem Altersheim wurde umgestaltet – das Blatter-Pärkli entstand. Doch eine würdevolle Erwähnung von Paula Blatter-Berger auf einer Gedenktafel blieb aus. Jetzt wurde das Pärkli mit einem Brunnen und einer Gedenktafel bereichert. «Nach wie vor sind 750 000 Franken des Legats vorhanden», versicherte Gemeindepräsident Peter Kindler. 18.9.2019

Neuer Forstschlepper Die Forstgemeinschaft Sennwald (FOG) hat den bisherigen Forstschlepper durch einen neuen ersetzt. Damit können die Förster ihre Arbeit mit einem Gerät ausführen, das auf dem neusten Stand der Technik ist. Der Forstschlepper ist flexibel und effizient einsetzbar. November 2019

Haselblüte an Weihnachten Der Frühling meldete sich bereits im Dezember. Im Büsmig, Frümsen, blühten die Haselsträucher bereits an Weihnachten. 25.12.2019

Auflösung von «Alpenrösli» Die *Musikgesellschaft Alpenrösli* wird nach fast 115 Jahren aufgelöst – aufgrund fehlender Musizierender. Neumitglieder liessen sich kaum mehr finden. Den letzten Auftritt bestritten die 13 verbliebenen Musikantinnen und Musikanten bereits vor den Sommerferien. Ende Dezember 2019

Brand in Schweinestall Am frühen Montagmorgen ist in einem Schweinestall im Brüel ein Brand ausgebrochen. 400 Schweine starben in den Flammen. Das Feuer konnte innerhalb von einer Stunde unter Kontrolle gebracht werden. Eine weitere Ausbreitung auf den anderen Stallteil und umliegende Gebäude verhinderte die Feuerwehr erfolgreich. Es entstand ein Schaden im sechsstelligen Bereich. 6.1.2020

Ruhestand Walter Dütschler, Salez, tritt nach 47 Jahren als Chef der Schreinerei *Dütschler AG* in den Ruhestand. Während fast 50 Jahren hat er mehr als 30 Lehrlinge ausgebildet. Die Geschäftsleitung, und damit die operative Leitung der *Dütschler AG*, übernehmen ab sofort die langjährigen Mitarbeiter Bruno Zindel und Mathias Wenk. Januar 2020

Bergunglück In Sax ist kurz vor 11.30 Uhr ein 53-jähriger Mann unterhalb des dritten Kreuzbergs abgestürzt. Er wurde dabei verletzt und musste von der Rega geborgen und ins Spital geflogen werden. Der Mann war zusammen mit einem Freund

unterwegs. Sie stiegen mit den Tourenskis bis oberhalb der Roslenalphütte auf.

11.1.2020

Fall Forstegg Das Altersheim *Forstegg* wurde zwischen 2014 und 2018 finanziell an die Wand gefahren. Innert Kürze schrumpften dabei die einst stattlichen Reserven von 2,4 Millionen auf 300 000 Franken. Zu verantworten hatte diese Zahlen der damalige Heimleiter. Politisch hatte Gemeindepräsident Peter Kindler sofort die Verantwortung übernommen. Der Fall *Forstegg* schlug 2019 hohe Wellen, die Gemeinde geriet schweizweit in die Schlagzeilen. Die Schadenssumme beläuft sich auf rund 100 000 Franken. 21.1.2020

Tief Lolita Umgestürzte Bäume, gesperrte Strassen, Schneestürme: Das Tief Lolita hat am Dienstagmorgen auf seinem Streifzug durch das Werdenberg grossen Schaden angerichtet. Unterhalb von FrümSEN wurde die grösste und jahrhundertealte Eiche zerstört. Die Heftigkeit des Sturms hat sogar Meteorologen überrascht. «Das war unerwartet stark», sagte Roger Perret von *Meteonews*. 28.1.2020

28.1.2020: Das Tief Lolita hat einige Schäden hinterlassen, unter anderem wurde unterhalb von FrümSEN die grösste und jahrhundertealte Eiche zerstört.



Wahl Gemeindepräsident Bertrand Hug, Frümser, wird im zweiten Wahlgang mit einem guten Resultat zum Gemeindepräsidenten von Sennwald gewählt. Die Stabsübergabe wird im Sennwalder Rathaus in Frümser im Sommer erfolgen. Peter Kindler hat seinen Rücktritt auf Juni 2020 angekündigt. 9.2.2020

Moderne Produktionsstätte Sulzer investiert 6,6 Millionen Franken in Haag. Dort wird eine moderne Produktionsstätte von Qualitätsprodukten für *Dental, Healthcare und Industrie* entstehen. Der Ausbau der Produktion in Haag mit der Integration des Standortes von Eschen bietet neue Synergien an einem Standort. Februar 2020

Neue Bäckerei In Frümser gibt es wieder eine Bäckerei, die während fünf Tagen geöffnet ist. In den vergangenen zehn Jahren, wurde Brot ausschliesslich jeweils am Samstag angeboten. Die Frümser sind froh, dass die Bäckerei, nach einem Pächterwechsel ausgedehntere Ladenöffnungszeiten anbietet, insbesondere weil die Bäckerei das einzige Ladengeschäft im Dorf ist. 14.3.2020

Marktanteil ausgebaut Die VAT *Vakuumventile AG* aus Sennwald hat 2019 ihren Marktanteil über alle Industrien gesehen auf 50 Prozent ausgebaut. Sie hat mit mehr als 30 Millionen Franken sechs Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung investiert, nachdem die VAT den Personalbestand 2018 wegen der schwachen Marktnachfrage reduziert hatte. Mit der im zweiten Halbjahr 2019 einsetzenden Erholung hat die Gruppe weltweit den Bestand wieder um 100 auf 1800 erhöht. In Haag stieg die Zahl der Mitarbeitenden bis Ende 2019 gegenüber dem Vorjahr um 50 auf 1050 an. 4.3.2020

Kantonsratswahlen Bei den Kantonsratswahlen gewinnt die EVP mit Hans Oppliger, Frümser, der vor vier Jahren abgewählt worden war, einen Sitz zurück. Oppliger schafft das Comeback. Seine 1518 Stimmen reichen für die Wahl in den Kantonsrat. 2016 fehlten dem

EVP-Kantonsrat lediglich vier Stimmen für die Wiederwahl. Die Wahlchancen heuer bezeichnete er «als 50:50». Tatsächlich schlug das Pendel zu seinen Gunsten aus. Und so fehlen in diesem Jahr Dominic Bächler drei Stimmen für die Wiederwahl, so viel lag sein Parteikollege Sascha Schmid von der SVP vor ihm. 8.3.2020

Tiefkühlgemüse Die *Verdunova AG Sennwald* etabliert sich als Schweizer Marktführer im Tiefkühlen von Gemüse und Früchten. Rund 70 Prozent der tiefgekühlten Gemüsemischungen mit Herkunftsbezeichnung Schweiz stammen inzwischen aus den Produktionslinien des Sennwalder Unternehmens. «Gerade die Coronapandemie hat uns gezeigt, wie wichtig die inländische Produktion ist», stellt Geschäftsführer Beni Dürr fest. Ein Grossteil der Produkte stammt aus dem Rheintal, wobei rund 300 Hektaren von der Schwesterfirma *Conorti AG* betreut werden. 6.6.2020

Kokain in Bananenschachteln In der Coop-Filiale im Einkaufszentrum Haag Center sollen in Bananenschachteln 50 Kilogramm Kokain gefunden worden sein. Weitere Coop-Filialen sollen von Kokain gefunden in Bananenschachteln betroffen gewesen sein, wie verschiedene Medien berichten. Bei der Medienstelle des Grossverteilers Coop wurde allerdings zu diesem Fall keine Auskunft erteilt. 19.6.2020

Baumnussweg Am 27. Juni wurde in Frümser der Baumnussweg eröffnet. In der Schweiz beziehungsweise in Europa ist das der erste Themenweg, der sich der Baumnuss widmet. Wandernde begegnen beim Rundgang einer grossen Vielfalt von Nussbäumen und zwölf Informationstafeln. Jede Tafel vermittelt Wissenswertes, persönliche Gedanken, aber auch eine kurze Geschichte für Kinder. 27.6.2020

Gemeindeübergreifendes

Digitaler Musikunterricht Bei der *Musikschule Werdenberg* spielt eine neue Art des Musikunterrichts eine Vorreiterrolle. Dennis Mungo, Leiter der Musikschule, erschliesst mit seiner Masterarbeit «Unterrichtspraxis in der digitalen Entwicklung – der Einsatz von digitalen Medien im Musikunterricht» eine neue Welt der digitalen Möglichkeiten im Musikunterricht. 2.7.2019

Medikamentenengpass Sowohl Arztpraxen als auch Spitäler in der Region erleiden Engpässe bei Medikamenten. Die Verknappung einzelner Medikamente wird allerdings schon seit Jahren festgestellt. Für das Spital Grabs stellen die Lieferunterbrüche eine Herausforderung dar. Im Juli gab es bei 38 Medikamenten Liefer Schwierigkeiten in der *Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland* – teilweise sogar monatelang. 10.7.2019

Holzpreis sinkt Der Holzpreis sinkt und sinkt. Brennholz wird quasi verschenkt. Die Löhne für Forstarbeiter steigen zusehends. Heute kostet ein Forstwart 50 bis 70 Franken die Stunde; für einen schönen Stamm wird aber, wenn es gut geht, nur gerade 70 Franken erzielt. 16.7.2019

Käferbefall Einen grossen Käferbefall erfahren die Maisfelder im Werdenberg. Um eine weitere Ausbreitung des Maiswurzelbohrers zu verhindern, verfügte das Landwirtschaftsamt St.Gallen, dass im kommenden Jahr auf den 2019er-Maisfeldern kein Mais angebaut werden darf. Das Verbot gilt für alle sechs Werdenberger Gemeinden. September 2019

Borkenkäferholz Grosser Anfall von Borkenkäferholz in der Region fordert derzeit Waldeigentümer, Forstbetriebe und Sägewerke heraus. Gemäss Erhebungen der Waldwirtschaftsverbände sind in der Ostschweiz seit dem Sommer über 220 000 Festmeter Käferholz angefallen. Zwar ist das endgültige Ausmass der Schäden noch nicht absehbar, aber der Markt im In- und Ausland steht bereits unter Druck. September 2019

Ausbau ARA Die *Abwasserreinigungsanlage (ARA) Buchs* baut den Biologieteil aus. Bis zu zehn Millionen Liter Abwasser von Industrie, Gewerbebetrieben und Privathaushalten aus dem Verbandsgebiet Buchs, Sevelen und Grabs erreichen die ARA Buchs – pro Tag. Das bringt die Anlage zunehmend an die Grenzen. Letztmals wurde die *ARA Buchs* zwischen 1990 und 1996 ausgebaut. In drei Ausbautetappen, die sich über mehrere Jahre erstrecken werden, wird die *ARA Buchs* für den zukünftigen Bedarf erweitert und modernisiert. Oktober 2019

Rauchverbot Seit Mitte Oktober 2019 ist das Rauchen auf allen Bahnhöfen im Werdenberg verboten – mit einer Ausnahme: Beim Bahnhof Buchs gibt es auf den Perrons sogenannte Raucherbereiche. Oktober 2019

Sturmnacht Ein Sturm in der Nacht vom 14. auf den 15. November hat im Gebiet Voralp-Gamperfin-Herti rund 700 bis 800 Bäume, vorwiegend Fichten, umgerissen. Die Mitarbeiter der *Forstgemeinschaft Grabs* sowie ein Forstunternehmer mit einer Vollerntemaschine waren gefordert, vor dem Wintereinbruch möglichst viel Rundholz aufzurüsten und abzutransportieren. November 2019

Box für tot aufgefundene Katzen Bei der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Buchs gibt es neu eine Box, wo tot aufgefundene Katzen deponiert werden. Auf Initiative des *Regionalen Tierschutzvereins Sargans-Werdenberg (TSW)* können seit Mitte Dezember aufgefundene tote Katzen dort abgegeben werden. 11.12.2019

Neuer Hauptsitz Mit dem Startschuss für den neuen Hauptsitz der *Brusa Elektronik AG* (derzeit in Sennwald ansässig) wird die Präzisionsindustrie ein neues Kapitel für die Industrieregion Alpenrheintal schreiben. Die *Lippuner Immobilien AG* baut als erste Etappe ein Gewerbehäuser für das geplante Zentrum Präzisionsindustrie. Damit erhält die *Brusa Elektronik AG* einen

neuen Standort und einen internationalen Entwicklungshauptsitz. 17.12.2019

Einwohnerzahl Die Einwohnerzahl im Werdenberg nähert sich der 40 000er-Marke. Am 1. Januar 2010 zählte man in den sechs Werdenberger Gemeinden zusammen 35 198 Einwohnerinnen und Einwohner. Zehn Jahre später, am 31. Dezember 2019, sind es 39 325 Personen – also 4125 mehr. Das stärkste Wachstum verzeichnete in dieser Zeit Sennwald mit einer Zunahme von fast 17 Prozent, gefolgt von Buchs mit 16 Prozent und Gams mit gut 15 Prozent. 31.1.2020

Verringerung Arbeitslosenzahlen Die Zahlen der Arbeitslosen und Stellensuchenden verringerten sich 2019 überdurchschnittlich stark. Innert Jahresfrist hat sich die Anzahl von Arbeitslosen um neun Prozent verkleinert, von 778 im Dezember 2018 auf 708 im Dezember 2019. Januar 2020

Kosten Eigentumswohnungen Wer in der Region Werdenberg eine Eigentumswohnung oder ein Einfamilienhaus erwerben will, muss immer tiefer in die Tasche greifen. Die Kosten für Eigentumswohnungen stiegen im Werdenberg innert Jahresfrist durchschnittlich um satte 6,5 Prozent an. Bei Einfamilienhäusern war es ein Plus von 3,2 Prozent. Januar 2020

Füferli Die *Stiftung Denk an mich*, Zürich, erhält 43 000 Füferli aus der Region Werdenberg, besonders aus Grabs und Buchs sowie aus dem Rheintal. Das sind rund 80 Kilogramm im Wert von 2000 Franken, die durch eine Sammelaktion zusammenkamen. Januar 2020

Neues Hundegesetz Mit dem Inkrafttreten des neuen Hundegesetzes steigen in den Gemeinden die Gebühren für Hunde. In der Region haben die Hundehalter neu in Buchs die höchsten Abgaben zu entrichten. Pro Tier werden 150 Franken fällig. In Sevelen sind neu pro Hund 100 Franken zu entrichten; in Wartau fahren Halter, die ein zweites oder drittes Tier halten, in Zukunft etwas günstiger – neu sind für jeden Hund 120 Franken fällig; Gams und

Grabs verlangen neu für jeden Hund 100 Franken. Sennwald hat sich für eine Hundesteuer von 80 Franken entschieden. Januar 2020

Verein Zukunft Pflanzenschutz Werdenberg Junge Bäuerinnen und Bauern formieren sich. Ziel ist es, der Werdenberger Bevölkerung ihre Arbeit und ihre Philosophie in der Landwirtschaft näher zu bringen. Ein grosses Thema dürfte für sie wohl der Pflanzenschutz sein. Dafür wurde der Verein *Zukunft Pflanzenschutz Werdenberg* gegründet. 13.2.2020

Coronabedingte Einschränkungen Ab Ende Februar erlebte auch die Region Werdenberg spürbare Einschränkungen. Schweizweit wurde die Covid-19-Pandemie ausgerufen und werden entsprechende Vorschriften deklariert. Bereits geplante Veranstaltungen mussten abgesagt werden – so auch im Werdenberg. Ende Februar 2020

Veranstaltungsabsagen Anfang März ist das Coronavirus-Vorkommen definitiv auch in der Region Werdenberg in aller Munde. Viele Veranstaltungen, unter anderen auch General- und Bürgerversammlungen, konnten nicht mehr durchgeführt werden; etliche davon wurden auf das kommende Jahr verschoben, da die vom Bundesrat getroffenen Massnahmen vermutlich über Monate betehen bleiben. März 2020

Beginn des Lockdowns Seit Samstag, 14. März stehen die Bergbahnen im Obertoggenburg, am Pizol und am Flumserberg still. Nachdem es am Freitagabend, 13. März nach der Information des Bundesrats Unklarheiten gab betreffend Skigebieten, entschied man sich in der Nacht auf Samstag, dass sämtliche Anlagen und Gastrobetriebe per sofort geschlossen bleiben müssen. Dies teilten die Bergbahnunternehmen mit. Das Skigebiet Malbun in Liechtenstein war ebenfalls geschlossen. Die Unsicherheit der Bevölkerung machte sich am Samstag in den Lebensmittelläden bemerkbar, auch im Werdenberg. Wer einkaufen ging, stand vielerorts vor leer gekauften Gemüse-

ten, Toilettenpapier- und Konservenregalen. Zahlreiche Bilder dazu kursierten in den sozialen Medien. Nachdem am Freitag, 13. März bekannt wurde, dass ab Montag, 16. März in den Schulen kein Unterricht mehr stattfindet, entschied die Regierung des Kantons St.Gallen am Samstag, dass die Schulen ein Betreuungsangebot bis zum 4. April sicherstellen müssen. März 2020

Stay at home Kino, Bars, private Grossveranstaltungen mussten ebenso geschlossen beziehungsweise untersagt werden – zum Schutz der Bevölkerung. Einwohnerinnen und Einwohner wurden gebeten, so wenig wie nötig aus dem Haus zu gehen und auf Distanz zu Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu gehen. Erfreulicherweise hielten sich viele Menschen an die vom Bund erstellten Massnahmen, sodass die Vorkommen von Covid-19-Erkrankungen im Rahmen blieben und keine Massenansteckungen erfolgten. März 2020

Meldestelle Zivilschutzorganisation Die Meldestelle der *Zivilschutzorganisation (ZSO) Werdenberg* ist gut angelaufen. Innert kurzer Zeit haben sich 239 Leute gemeldet, die bereit sind, anderen Menschen zu helfen, deren Leben wegen der Coronapandemie stark eingeschränkt ist. Gleichzeitig haben sich 64 Menschen, die Hilfe benötigen, bei der Meldestelle registriert. In drei Fällen reichte die ZSO die Anfrage an das *Kompetenzzentrum Jugend (KOJ) der Sozialen Dienste Werdenberg* weiter, weil dort die erforderlichen Kompetenzen vorhanden waren. 23.3.2020

Kälteeinbruch Ende März mussten Landwirtinnen und Landwirte wegen eines Kälteeinbruchs ihre Obstanlagen in der Region Werdenberg schützen. Die Minustemperaturen in der Nacht erforderten eine Berieselung der Bäume mit Wasser. Das Eis schützte die empfindlichen Fruchtknoten vor der Kälte. 25.3.2020

Alpsommer Wegen der Hirschtuberkulose

25.3.2020: Wegen eines Kälteeinbruchs mussten die Obstanlagen in der Region Werdenberg durch Vereisung der Fruchtknoten geschützt werden.



und der Blauzungenkrankheit bleiben die Auflagen für die Alpviehsommerung im Werdenberg streng. Hinzu kommt, dass Schafe und Ziegen neu in die Tierverkehrsdatenbank aufgenommen werden.

April 2020

Trockenheit Die Trockenheit im März und April führte dazu, dass die Förster bereits auf die Waldbrandgefahr aufmerksam machen mussten. Die Bauern mussten ihre Felder intensiv bewässern, und die Bäche führten für die Jahreszeit extrem wenig Wasser. Hinzu kam, dass seit einiger Zeit kein Tropfen Regen fiel, dafür häufig Wind herrschte, der den Boden zusätzlich austrocknete, sodass die Luftfeuchtigkeit sehr tief war. April 2020

Kurzarbeit im Medizinbereich Die Coronakrise macht sich auch bei den Ärztinnen und Ärzten, insbesondere bei den Hausärzten bemerkbar, und zwar auf widersprüchliche Art und Weise, wie Küngolt Bietenhard, Präsidentin des regionalen Ärzteverbandes, bedauerte. In den Praxen der Allgemeinmediziner meldeten sich lediglich Patientinnen und Patienten mit spontanen Anrufen, weil sie einen Termin benötigten. Kontrolltermine wurden meist abgesagt. Noch markanter zeigte sich die Situation bei Konsultationen in Praxen von Spezialärzten, sodass sie Kurzarbeit anmelden mussten. Von Kurzarbeit waren teils auch Allgemeinpraxen betroffen. 15.04.2020

Steinbruch Campiun Buchs lehnt die Wiederinbetriebnahme des Steinbruchs Campiun und die Zusatznutzung als Depo-niestandort klar ab, mit der Begründung: «Abbau, Transport und Verarbeitung des Gesteins in Campiun verursachen für die direktbetroffene Bevölkerung in den südlichen Quartieren von Buchs unzumutbare Einschränkungen der Lebensqualität

und belasten Mensch und Umwelt insgesamt im Übermass.» 22.4.2020

Zivilschutzaufgebot Im Rahmen der Coronakrise hat die *Zivilschutzorganisation Werdenberg* von Mitte März bis Mitte Mai 450 Dienstage geleistet, um das Gesundheitswesen und die Bevölkerung bei der Bewältigung der Coronapandemie zu unterstützen. Es wurden dafür insgesamt 45 Zivilschützer aufgeboden. Mai 2020

Aufwertung Binnenkanal Als Präsident des *Werdenberger Binnenkanal-Unternehmens (WBK)* hat sich Beat Tinner für die Aufwertung und die ökologische Gestaltung des Gewässers eingesetzt. Aufgrund seiner Wahl in die St.Galler Regierung muss er dieses Amt abgeben. Neu präsidiert der Buchser Stadtrat Hans Peter Schwendener den Verwaltungsrat. 3.6.2020

Bachputzeta Bei der *Bachputzeta* des Fischereivereins Werdenberg wurde manch ungewöhnlicher «Fisch» an Land gezogen – Besonderheiten wie etwa ein noch fahrtüchtiger Scooter oder eine Registrierkasse. Nebst Büchsen, Flaschen, vom Winde verwehten Vliesen von landwirtschaftlich genutzten Feldern und Siloballenplastik kamen auch ein halbes Skateboard, Autopneus oder schlauchlose Velofelgen ans Tageslicht. Insgesamt wurden von den Freiwilligen rund zweieinhalb Tonnen Abfall gesammelt. 6.6.2020

Beliebte Wohnregion Das Werdenberg entwickelt sich zur äusserst beliebten Wohnregion und etabliert sich als wachstumsstärkste Region des Kantons St.Gallen. Die Einwohnerzahl wuchs im Durchschnitt der letzten zehn Jahre um 1,2 Prozent, im kantonalen Schnitt lediglich um 0,7 Prozent. Der Wohnungsbedarf ist deshalb kontinuierlich gewachsen, wie der Immobilienbericht des Kantons aufzeigt.

Anfang Juni 2020